

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung Nippes**

Neusser Str. 450  
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 12.03.2015

**AN/0457/2015**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Kosten für Elektroautos an Ladesäulen der Rheinenergie  
- Anfrage der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten die Verwaltung folgende Sachverhalte in Erfahrung zu bringen bzw. ihre Kenntnisse hierzu mitzuteilen:

1. Wie wird nach Ablauf der kostenfreien Pilotphase die Preisgestaltung für die von der Rheinenergie bereitgestellten Ladestationen für Elektroautos aussehen?
2. Falls der Strom nach Kilowattstunden abgerechnet werden soll: Hat die Kilowattstunde an der Ladestation einen anderen Preis als eine Kilowattstunde in privaten Haushalten? Wenn ja, wie groß ist die Differenz?
3. Falls der Strom nach Ladedauer abgerechnet werden soll: Wie hoch ist der Kostenunterschied im Vergleich zu einer Ladung an einer heimischen Steckdose?

**Begründung:**

Besitzer von Elektromobilen leisten einen bedeutenden Beitrag zu einer Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und zur Vermeidung von Lärm. Auch die Rheinenergie wirbt damit für ihr Projekt „colognE-mobil“ auf ihrer Website, welches die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ausdrücklich begrüßt. Im Stadtbezirk Nippes unterhält die Rheinenergie derzeit zwei Ladestationen mit Ökostrom aus Wasserkraftwerken für Elektroautos: jeweils eine an der Neusser Straße 460-474 (SolarTank Auto Strunk) und an der Wilhelmstraße. Bislang ist das Laden der Elektroautos an diesen Stationen kostenfrei. Nach telefonischer Auskunft der Rheinenergie

gie ist eine kostenfreie Nutzung aber nur bis Ende dieses Jahres gesichert. Potentielle Käufer eines Elektroautos beziehen bei der Anschaffung natürlich auch die Folge-, sprich Energiekosten, in ihre Überlegungen ein, die der Betrieb eines solchen Autos nach sich zieht. Planungssicherheit ist daher in diesem Punkt essentiell.

gez. Helmut Metten

gez. Bärbel Hölzing